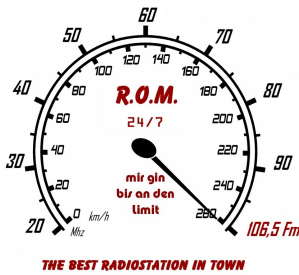




Januar,
2013

Ausgabe 6



Radio R.O.M. asbl



Den RadioMAG

In dieser Ausgabe:

Radio R.O.M. Mitglied Marc 2
Unsen

Die Fanfare Medernach 2
stellt sich vor

Lëtzebuurger Weekend 3
2012

Das Weingut Cep d'Or 3
Hëttermillen

Die Technik und ihre 4
Tücken

In der nächsten Ausgabe... 4

Radioszene International

Mittelwelle vor Abschaltung?

Der staatliche Rundfunk in Russland fährt jetzt harten Sparkurs. Die Mittelwellensender, welche allgemein als Stromfresser bekannt sind, fallen jetzt dem gekürzten Budget zum Opfer. Der Abschalttermin für den "Voice of Russia" Mittelwellensender im schweizer Tessin, wurde auf Ende 2012 festgelegt. Dieser Mittelwellensender konnte bisweilen auch in Luxemburg empfangen werden.

Der Abschalttermin für den RTL 1440kHz Mittelwellensender in Marnach, welcher von der BCE betrieben wird, ist voraussichtlich für 2014 vorgesehen. Dort soll dann ein Datenzentrum entstehen. Der Mittelwellensender in Marnach ist eine der einst stärksten Sendeanlagen in Europa und es gab in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden seitens der Bürgerinitiative wegen angeblichen Überschreitungen von Immissionsschutzwerten.

Radio R.O.M. - Die Erfolgsstory geht weiter

Tom Streicher / Serge Simon

Wie schnell doch wieder ein Jahr **vorbei** ist welches von etlichen Ereignissen geprägt war. Da feierte Luxemburg eine **Prinzenhochzeit**, Radio ARA sein 20-jähriges Jubiläum und Radio R.O.M. wird sein 20-jähriges Bestehen dieses Jahr feiern.

Die Luxemburger Radioszene versucht auch zukünftig ihren Hörern ein interessantes und **variables** Programm anzubieten.

Alles nicht so einfach, zumal die Unterstützung an Geldmitteln und Ressourcen immer geringer wird. Auf lange Sicht ein schwieriges Unterfangen für

jeden Verein oder Firma um nicht bei der **Qualität** Verluste einzubüssen zu müssen.

Auch Radio R.O.M. asbl ist sich den **Anforderungen** für die kommenden Jahren bewusst und versucht dem so gut wie möglich entgegen zu wirken.

Hier kann der Sender von **Glück** reden, dass seine treuen, langjährigen und neuen Moderatoren ihm **zur Seite** stehen. Aber auch die Gemeinde Aernzdall, das Syndikat für Tourismus, zahlreiche Vereine und sicherlich auch die Werbepartner, ohne welche ein so **innovatives Programm** nicht möglich wäre.

Auch zukünftig werden **neue** Konzepte in die Sendungen einfließen, neue Partnerschaften mit Betrieben, Firmen und Vereinen gesucht und eingegangen. Vor **allem** aber versucht der Sender dem Bürger noch näher zu kommen und damit auch am Dorf- und Regionalgeschehen **aktiv** teilzunehmen.

Das ganze Radio R.O.M. Team wünscht **allen** Lesern, Zuhörern und seinen Förderern alles erdenklich Gute für das Jahr **2013!**

Packen wir es an, frei nach dem Motto: **"yes we can"**! Auf die nächsten 20 Jahre Lokalfunk...



RENOVATION
P. BETTENDORF

RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu

rbettendorf.lu

1A, rte de Luxembourg L-7240 BERELDANGE
Tél: +352 26 33 17 62 info@idealtec.lu
Fax: +352 26 33 44 62



Hähnchen, Haxen,
Kartoffeln, Grillautos,
Hähnchen Catering,
Imbiss Bettembourg

"Der Hähnchenkönig"
Maison Franssens
7, am Lahr L-7641 Christnach
Tél.: +352 23 66 87 56 www.franssens.lu

Musikszene News

★ Bei "The voice of Germany" 2012 war auch ein Luxemburger dabei. Die Blind Audition hat James Borges, 24-Jähriger aus Rumelange hinter sich gelassen und wurde ins Team von "The Boss Hoss" aufgenommen. Die beiden haben als Erste für ihn gestimmt. Nur Nena war von James nicht ganz so begeistert. Sie empfand den Gesang des Luxemburgers als zu hektisch.
Quelle: www.volksfreund.de

★ "I'm in Love" heisst das eigene Liebeslied für Guillaume & Stéphanie, das aus der Feder des Luxemburger Textautoren und Komponisten Joël Heyard stammt. Dieser hat bereits mit Grössen wie Rick Pope ("Jamiroquai") oder Jamal Thomas ("Maceo Parker") zusammengearbeitet. Interpretiert wird der Schmusong vom Duo Deborah Lehnen ("Synthesis", "Birdbones") und Christophe Strotz. ("7Seasons", "Diesel on Tour", "Providers"). Der Song ist erhältlich im Handel oder kann über iTunes bezogen werden. Der Erlös des Verkaufs kommt dem Sonderkonto "Prinzenhochzeit - soziale Projekte in Luxemburg" der Fondation Grand-ducale zugute.

GARAGE FABER s.à.r.l.
Route d'Ettelbruck 10
L-9160 Ingeldorf
Tél.: +352 80 20 80
Fax: +352 80 24 25
Email: faber.ingeldorf@peugeot.lu

Pour une chaleur sûre dans votre maison, contactez
Q8 Mazout Schmit
HQ Mazout
JUSQU'À 7% D'ÉCONOMIE
Tél. 83 75 92
Fax 87 87 21

Radio R.O.M. Mitglied Marc Unsen

Gerry Faber



Marc Unsen ist seit mehr als 10 Jahren Gastgeber der Sendung "Iirgaertchen" bei Radio R.O.M. Neben dieser Hauptsendung moderierte Marc jahrelang die Country-Sendung "Wired on Country". Heute macht er ausser der Sendung "Iirgaertchen" an jedem ersten Dienstag im Monat eine Sendung, welche sich der klassischen Rock 'n' Roll-Musik aus den 50er und

60er Jahren verschrieben hat: "Rock 'n' Roll Inferno".

Marc kam durch seinen jüngeren Bruder **Emile** zum Radio. Zu Beginn fungierte er als Gast in der Sendung "Iirgaertchen", welche ausser von "Mulles" noch von **Jang Beffort** moderiert wurde. Nach dem unerwarteten Tod von Jang übernahm Marc zusammen mit seinem Bruder die Sendung. Nach kreativen Differenzen setzte sich Emil von der Sendung ab. **Gerry Faber** wurde sein Nachfolger und

moderiert mit Marc fortan am Montagabend von 9 bis 11.

Aber neben seiner Radiotätigkeit kümmert sich der Moderator auch um seine Kontakte im In- und Ausland, spielte Gitarre bei der Gruppe [Sermeq] und ist ein allseits geschätzter Musiker in der luxemburger Ambientszene rund um den bekannten "Elektroguru" **Gast Klares**. Und wenn nicht gerade Musikproben anstehen, widmet der amerikabegeisterte 51-jährige sich seinem '65 **Pontiac GTO**.

Die Fanfare Medernach stellt sich vor

Marc Unsen

Die "Fanfare Medernach a.s.b.l.", im Jahre 1930 gegründet, besteht heute aus 59 Mitgliedern. 47 aktiven Musikern, einem Fährnrich, einem Dirigenten, 4 Schülern sowie einigen inaktiven Mitgliedern in Vorstand und Verein. Seit der Verein im Jahr 2007 neue Statuten erhielt, trägt er diesen Namen.



Der 14 Mitglieder starke Vorstand um **President Francis Hoffmann** ist bemüht die Fanfare stets von ihrer besten Seite zu zeigen. Der Verein ist immer anwesend bei allen kirchlichen und weltlichen Feiern im Laufe des Jahres. Dazu kommen viele eigene **Veranstaltungen** und Dienste wie, "de Kleeschen", "Krëschtmaart", "Concert spirituel", "Gala-concert", musikalischer Nachmittag, **Theater**,

Audition mit dem Conservatoire de musique du Nord, um nur einige zu nennen.



Die **Fanfare Medernach** hat, wie andere gemeinnützige Vereine übrigens auch, in der heutigen Gesellschaft einen **schwierigen** Stand. Das gemeinsame Musizieren welches nach wie vor einen hohen Stellenwert einnimmt, wird immer **weniger** von der **Jugend** gewürdigt. Ausschlaggebend dafür ist gewiss ein übermässiges Angebot an anderen Freizeitbeschäftigungen. Der zunehmende **Leistungsdruck** in der Schule ist sicherlich ein erheblicher Faktor der leider immer wieder dazu bewegt die **musikalische** Ausbildung zu beenden oder erst gar nicht damit anzufangen.



Nichtsdestotrotz, die Musiker der Fanfare Medernach lassen sich nicht **entmutigen**. Mit Blick auf ihre nun mehr als **80jährige** Vereinsgeschichte, werden sie auch in Zukunft ihrem Hobby **treu** bleiben und uns zu unzähligen und unvergesslichen Momenten der Musik einladen.



Bleibt noch zu erwähnen, dass die Fanfare auch 2013 am **25. 26. und 27. Januar** wieder ihr Bestes auf der **Theaterbühne** geben wird. Es sei uns erlaubt hier bereits auf den Titel des Stückes hinzuweisen: "**De Charel huet Mumps**".



Weitere interessante Informationen über den Verein finden Sie auf:

www.fanfaremedernach.lu

Lëtzebuurger Weekend 2012

Tom Streicher



Sonnen-
schein und
sommerliche
**Tempera-
turen**
lockten 2012
wieder

zahlreiche Menschen nach Medernach um an der **Messe** für **Produkte** aus der **Region** teilzunehmen.



Radio R.O.M. sorgte für das leibliche Wohl am Grillstand und beschallte den Aussenbereich mit der **hauseigenen** Musik.



Tatkräftig halfen die Vereinsmitglieder während 2 Tagen und trugen die **neuen** Polo-Shirts mit dem Radio R.O.M. Logo welche von **Retouche Becca** gesponsort wurden.



Die Ausstellung die immer am ersten Wochenende im September stattfindet wurde

auch diesmal dem Motto "**Mir hunn am Ländche gutt Saachen, kommt kukken a schmaachen**" gerecht.



Die einzigartige Messe der "**Lëtzebuurger Produkter**" erfreut sich zunehmend **steigender** Besucherzahlen und bleibt nach wie vor ein **traditionelles Publikums-magnet** in der Region.

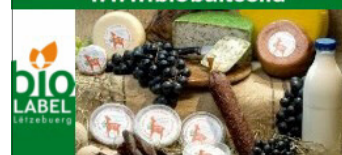


1, Op Kengert
L-7633 Medernach
Tél.: 87 80 67

www.Becca.lu
Retouche,
Nettoyage à sec, Broderie

TOITURE C.F.C. & L.
Charpente Ferblanterie Couverture
44, rue de Larochette
L-7661 Medernach
Tél.: 26 87 02 65
Fax: 26 87 09 57
GSM: 621 26 66 03
E-mail: toiturecfc@internet.lu

Bio-Betrieb BALTES Daniel
L-9186 STEGEN Tél 80 37 70
www.biobaltes.lu



Radioszene Luxemburg

20 Jahre Radio ARA.

Radio ARA und die Jugendsendung "**Graffiti**" feierten am 22. September in der Escher Kulturfabrik das 20te Jubiläum. Die Feier fand im grossen Saal und im "**Ratelach**" statt, wo Musikgruppen und DJs auftraten. Der offizielle Empfang wurde in der Galerie abgehalten. Im Kino "**Caramba**" gab es eine Sondervorstellung des Films "**The boat that rocked**". Ausserdem wurde ein Kunst- und Tanzworkshop mit der bekannten Luxemburger Künstlerin Marina Herber angeboten. Radio ARA ist, so wie auch Radio R.O.M., in den 80er Jahren als Piratensender gestartet.

Aracity jetzt rund um die Uhr zu empfangen.

Das englischsprachige Programm Aracity, welches Werktags von 6-14 Uhr auf der Frequenz von Radio ARA ausgestrahlt wird, erweitert sein Angebot auf 24 Stunden. Ab 14 Uhr wird das Programm online über www.aracityradio.com angeboten.

Das Weingut Cep d'Or Hëttermillen

Serge Simon

Eine lange **Weinbautradition** bis zurück in das 18. Jahrhundert verbindet die **Familie Vesque**, Eigentümer des Weinguts **Cep d'Or**, mit dem Luxemburger Weinbau. Die Vorfahren der Familie stammen aus dem nahen Lothringen und wurden 1762 in Stadtbredimus ansässig. Heute befinden sich die von den Nachkommen bebauten Weinberge in den **best-bekannten Lagen** ober- und unterhalb der Ortschaft Stadtbredimus.



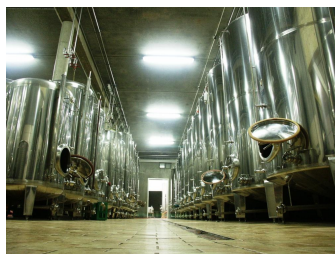
Im Jahre 1995 fiel die Entscheidung eine moderne Kellerei direkt an der Weinstrasse am Ort genannt **Hëttermillen** zu bauen. Die Kellerei fällt vor allem durch ihren **ausgefallenen Baustil** auf und verfügt

über eine ausgeklügelte Infrastruktur sowie modernste technische Anlagen. Dies sind die besten Voraussetzungen für einen **optimalen** Weiss- und Rotweinausbau. **Jean-Marie Vesque**, Oenologe und Geschäftsführer des Weingutes, leitet seit 2001 das **erfolgreiche** Familienunternehmen.



Die bei **Cep d'Or** ausgebauten Rebsortenweine sind ausschliesslich **sortenreine** Erzeugnisse. Der **Ausbau** der Weine findet immer separat, entsprechend der Herkunft der Trauben statt. In den vergangenen Jahren hat **Cep d'Or** eine Vielzahl von Eintragungen in **internationalen Weinführern**, sowie Auszeichnungen und **Medaillen** im In- und Ausland erhalten. Sie sind

der beste Beweis für die **Anerkennung** und den Respekt ausländischer Weinexperten.



Die Weinbar "**le tire-bouchon**" lädt ein um angenehme Momente mit Freunden bei einem Glas Wein zu verbringen. Von der **Panoramaterrasse** aus geniesst man einen tollen Ausblick auf Mosel und die umliegenden Weinberge.

In der modernen **Vinothek** können die **Cep d'Or Weine** an Ort und Stelle verkostet werden. Ausserdem ist die Vinothek eine Fundgrube für Zubehör und **Geschenkkideen** rund um den Wein.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.cepdor.lu

RENOVATION
P.BETTENDORF

RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu

rbettendorf.lu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Radio R.O.M. asbl

28, rue Savelborn
L-7660 Medernach
Telefon: +352 87 84 06
E-Mail: rom@rom.lu

Redaktion:

Gerry Faber, Marc Unsen, Serge Simon, Tom Streicher

Fotos:

Titelfoto (Island): Frank Neumann
Weitere Fotos: Tom Streicher, Marc Unsen, Cep d'Or s.a., Fanfare Medernach a.s.b.l.

Layout, Konzept und Korrektur:

Gerry Faber, Claude Fink, Serge Simon, Tom Streicher, Marc Unsen

Graphische Beratung:

Kim Fink

Jahrgang: 2013

Ausgabe: 6

Auflage: 1250 Exemplare

Druck:

onlineprinters.lu
Onlineprinters GmbH
Neustadt a. d. Aisch, Deutschland

Sponsoring:

Renovation P. Bettendorf s.à r.l.
Medernach

Sie finden uns auch im

Web!


<http://www.rom.lu>

Domaine Viticole
CEP D'OR

T. +352 768383 F. +352 769191
15, route du vin L-5429 Hëttemillen
vins fins et créant de la moselle
luxembourgeoise
www.cepdor.lu info@cepdor.lu

Die Technik und ihre Tücken

Serge Simon

Jaja, die Technik und ihre Tücken... Im letzten Semester 2012 lief nicht alles so, wie man es **geplant** hatte. Nicht alle Projekte konnten termingerecht umgesetzt werden. Nichtsdestotrotz wurden aber alle **Umbauten** bereits im letzten Jahr ausgearbeitet und warten momentan auf ihre **Umsetzung**.



Mitte August bescherte ein **Gewitter** uns einen überraschenden

Totalausfall des Sendestudios. Eigentlich sind USV-Anlagen dazu gedacht kurzfristige Stromausfälle zu überbrücken. Eine Studio-USV aber spielte uns einen **üblen Streich** indem diese anstatt das Studio von den Pufferbatterien aus zu speisen, sich einfach abschaltete und dann auch nicht wieder einschalten liess. Glücklicherweise war das Studio zu der Zeit besetzt und das Problem konnte dann auch schnell **behoben** werden.

Für das erste Quartal 2013 wird nun endlich der **Multiband-kompressor** im Studio zum Einsatz kommen.

Die neue und hochauflösendere **Studiowebcam** soll dem Besucher unserer Webseite auch bessere Einblicke in das

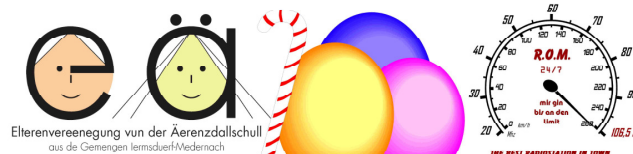
Studiogeschehen gewähren.

Ebenfalls wird der Webstream auf **Stereobetrieb** umgestellt.

Im zweiten Quartal des Jahres wird dann bei (hoffentlich) besserem Wetter das neu angeschaffte Studio-Sender Übertragungssystem sowie

das **Reservesystem** in Betrieb genommen.

Es wird dann auch die neue Ausfallerkennung aktiviert, welche die Studiozuführung und den **UKW-Sender** überwacht. Bei Problemen wird dann automatisch eine **SMS** und eine **Email** verschickt.



Kannerfuesbal



den 3. Februar 2013

an der Sportshal
zu Miedernach

Entree: 1,5€

Ufank: 14 Auer

Bôkepräis

les parents (soit la personne désignée par les parents à accompagner)
sont présumés solidairement responsables des fautes et dommages
commis par leurs enfants mineurs.



Zum Schluss noch kurz bemerkt:

Warum Musik glücklich macht?

Musikhören wirkt sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. Dabei wird das Glückshormon Dopamin aktiviert. Das Gehirn reagiert damit beim Hören ansprechender Tonfolgen auf die gleiche Weise wie auf Psychopharmaka oder den Genuss besonders köstlicher Speisen und schüttet den selig machenden Botenstoff aus. Aber Musik ist nicht gleich Musik: Ein harmonisches Stück von Bach etwa hat eine völlig andere Wirkung auf das menschliche Gehirn als eine zufällige Tonfolge. Und das unabhängig davon, ob man Bach mag oder ob man ihn überhaupt kennt. Das Gefühl für Harmonie ist offensichtlich angeboren. Moderne Musik, die Harmonien meidet, hat diesen Effekt nicht. Wer dagegen harmonische Lieder singt, schüttet Glückshormone aus. Experten sprechen vom Chill-Faktor - dem wohligen Schauer. (Quelle: Zeitung, Kölner Stadtanzeiger, 7 Nov 2012)

In der nächsten Ausgabe...

Lesen Sie in der Sommerausgabe des **RadioMAG** interessantes über den **"F.C. Blo Wäiss Miedernach"**.

Bei den Werbepartnern werden wir ausführlich die Aktivitäten der Firma **Toiture CFC** beleuchten.

In der Rubrik der Vereins-

mitglieder wird sich diesmal unser langjähriges Mitglied **Gerry Faber** vorstellen.

Meldungen aus der Radioszene werden nicht zu kurz kommen, ebenso wenig neue Geschichten über unser Radiomaskottchen **"Pucky"**.

Bis dahin... **Enjoy the music!**

